



Россия, 123557, Москва, ул. Пресненский Вал, 27
Тел. +7(915) 205-40-72, e-mail: isffr.2001@gmail.com

Russia, 123557, Moscow, ul. Presnenskii Val, 27
Tel. +7(915) 205-40-72, e-mail: isffr.2001@gmail.com

ИНН 7720268967; ОГРН 1037739602471

www.interfiresport.com

«BESTAETIGUNG»

Präsident
der Internationalen Sportföderation
von Feuerwehr und Retter



A.P. Chupriian

2021 г.

XXII. Internationale Konferenz des Internationalen Verbandes «Internationale Sportföderation von Feuerwehr und Retter»

DER BESCHLUSS

13. November 2021

№ 3

die Stadt Taschkent
(Republik Usbekistan)

**Über die Durchführung und Ergebnisse der Doping-Tests
der Sportler der XVI. Weltmeisterschaft zwischen den Männern,
der VII. Weltmeisterschaft zwischen den Frauen
im Feuerwehr und Rettungssport**

Gemäß den Bestimmungen des weltweiten Antidopingkodexes (weiter – Kodex), des internationalen Standardtestes, des internationalen Standards für therapeutische Ausnutzung (weiter- Standards), die verbotene WADA-Liste (weiter - die Liste), aufgrund der gemeinsamen Entscheidung vom 01. September 2021, der auf der gemeinsamen Sitzung des Hauptschiedsrichterkollegiums, der Vertreter der Mannschaften und die Mitglieder des Disziplinar- und Antidoppingkomitees der Internationalen Sportföderation von Feuerwehr und Retter, wurde einstimmig das Verfahren für die Durchführung und die Zahl der Proben, die Dopingtests Sportler der XVI. Weltmeisterschaft zwischen den Männern,

der VII. Weltmeisterschaft zwischen den Frauen im Feuerwehr und Rettungssport (Feuerwehr- und Angewandtsport) «Karaganda-2021» (Republik Kasachstan).

In den folgenden Kategorien:

«Hakenleitersteigen» - 11 pers. (3 Proben bei Männern, 8 Proben bei Frauen):

- Männer (Sportler), die die besten drei (1,2,3) Ergebnisse in Vorläufen gezeigt haben;

- Frauen (Sportlerinnen), nach dem Ende der Vorläufe, belegten 1,2 und 3 Plätze und fünf Proben bei den Sportlerinnen durch das Los.

«100-m Hindernislauf» - 8 pers. (8 Proben bei Männern):

- Männer (Sportler), 8 Proben bei Sportlern durch das Los.

Wettbewerbsdopingtests zur Entnahme von biologischen Proben (Urin) in der Menge von ZWANZIG Proben bestanden 19 Sportler, davon: 11 - Sportler (Männer), 8 - Sportlerinnen (Frauen), Republik Belarus - 4, Republik Kasachstan - 2, Mongolei - 1, Russische Föderation - 6, Republik Polen - 1, Slowakische Republik - 2, Republik Usbekistan - 1, Tschechische Republik - 2.

Nach Anhörung und Erörterung Bericht des Leiters des Disziplinar- und Antidoppingkomitees der Internationalen Sportföderation von Feuerwehr und Retter Z. Nytra, hat die XXII. Internationalen Konferenz des Internationalen Verbandes «Die Internationale Sportföderation von Feuerwehr und Retter» **beschlossen:**

1. Die Ergebnisse der Doping-Tests der Sportler der XVI. Weltmeisterschaft zwischen den Männern, der VII. Weltmeisterschaft zwischen den Frauen im Feuerwehr und Rettungssport (Feuerwehr- und Angewandtsport) wurden genehmigt.

Die Doping-Tests wurden Kommissaren von «Nationalen Anti-Doping-Zentrum» Almaty nach den Regeln der Welt-Anti-Doping-Organisation (WADA) ausgewählt. Die Probenanalyse wurde vom Dresdner Institut für Dopinganalyse und Sportbiochemie in der Dresdner Straße 12, Akkreditierung der Welt-Anti-Doping-Agentur D-PL-11245-01 durchgeführt.

Alle getesteten Dopingproben haben ein negatives Ergebnis, außer zwei Dopingproben. In einer Probe des Athlet der Nationalmannschaft der Republik Kasachstan Puzikov Daniel wurden verbotene Substanzen in einer Menge von 3 Substanzen HEPTAMINOL, OXILOFRINE (METHYLSYNEPHRINE), OCTODRINE (1,5 DIMETHYL HEXYLAMINE) gefunden, in einer Probe, die dem Athlet der Nationalmannschaft der Republik Polen Selivnyuk Rafal gehört, wurden verbotene Substanzen in einer Menge von 1 Substanz 5-METHYLHEXAN-2-AMINE gefunden.

2. Angesichts der Umstände der Anwendung dieser Medikamente, deren Eigenschaften, den erklärenden Dokumenten Athleten, die Entscheidungen des Disziplinar- und Antidoppingkomitees, der Athlet der Nationalmannschaft der Republik Kasachstan Puzikov Daniel nach Ziffer 1 des Kodex der WADA für die Dauer von 2 Jahren zu disqualifizieren, der Athlet der Nationalmannschaft der Republik Polen Selivnyuk Rafal zu Absatz 2 des Kodex der WADA für die Dauer von 1 Jahr disqualifizieren.

3. Als die Verhinderung der Fälle von Doping im Sport die Priorität der sportlichen Aktivitäten der internationalen Sportföderation von Feuerwehr und Retter und nationalen Organisationen im Feuerwehr und Rettungssport (Feuerwehr und Angewandtsport).

4. Eine positive und koordinierte Tätigkeit der Mitglieder des Disziplinar- und Antidoppingkomitees Z.Nytra, M.Andriyenko, S. Islamova für die Organisation und Durchführung der Dopingkontrolle der Sportler der XVI. Weltmeisterschaft zwischen den Männern, der VII. Weltmeisterschaft zwischen den Frauen im Feuerwehr und Rettungssport (Feuerwehr- und Angewandtsport) wurde auf einem hohen professionellen Niveau geführt.

5. Die Ergebnisse der Dopingtest der XVI. Weltmeisterschaft zwischen den Männern, der VII. Weltmeisterschaft zwischen den Frauen im Feuerwehr und Rettungssport (Feuerwehr- und Angewandtsport) werden bis zu Informationen der Leiter, Trainer, des medizinischen Personals und Sportler der Mannschaften gebracht.

6. Die Länder, die die Weltmeisterschaften veranstalten, sollten überlegen, ob sie die Dopingproben auf 30 erhöhen.

7. Die Leiter der Ministerien, Abteilungen, Verbände und Verbände organisieren die abschließende Prüfung des Kurses «Anti-Doping», um das Wissen über die Erhöhung des Bewusstseins der Athleten, des Personals der Athleten und anderer Personen über die Anti-Doping-Regeln zu überprüfen. Im Falle eines erfolgreichen Abschlusstests (mehr als 8 von 10 Punkten) erhält der Athlet ein Zertifikat, das den Fernunterricht sowohl in russischer als auch in englischer Sprache bescheinigt. Das Zertifikat gilt bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem es erhalten wurde.

Direktor



A.P. Kalinin